

	<i>fuscum</i> Fw.	von <i>Rhizocarpon distinctum</i> ,
	<i>ceruchoides</i> Wain.,	
	<i>phyllophora</i> Anzi	
und	<i>prolifera</i> Wallr.	„ <i>Cladonia digitata</i> ,
	<i>tubaeformis</i> (Mudd.)	
und	<i>polydactyla</i> (Floerk.) Wain.	„ <i>Cl. flabelliformis</i> ,
	<i>phylloctoa</i> Floerk.	„ <i>Cl. cornuta</i> ,
	<i>multipunctata</i> (Ehrh.) Th. Fr.	„ <i>Parmelia encausta</i> ,
	<i>ferruginascens</i> Zopf	„ <i>P. fuliginosa</i> ,
	<i>bullata</i> Schaer	„ <i>Cetraria glauca</i> .

Nach Abzug der drei zu streichenden Arten des alten Verzeichnisses erhebt sich durch die 46 neuen Arten die Gesamtzahl der vogtländischen Flechtenspezies auf 321.

Ob freilich die von Rabenhorst beobachteten Flechten noch alle vorhanden sind, ist fraglich. *Parmelia caperata* (L.) Ach. ist wahrscheinlich, wie in der Umgebung von Plauen, durch gemeinere Arten verdrängt worden, wahrscheinlich auch *Lobaria pulmonacea* (L.) Hoffm., die von Rabenhorst an drei Stellen gefunden worden ist. Eine von diesen, den Schneckenstein, habe ich wiederholt, auch noch im letzten Jahre besucht, wobei mir eine so auffallende Flechte kaum entgangen wäre. Für manche unscheinbare Krustenflechte läßt sich das gleiche nur vermuten.

Unter den 321 Flechten ist eine nicht unbeträchtliche Zahl von montanen Arten, die sich natürlich in der Umgebung von Hammerbrücke, das heißt am Übergangsgebiet des Vogtlandes in das Erzgebirge, häufen. Diese Tatsache, welche schon bei der Zusammenstellung des ersten Verzeichnisses hervorgehoben worden ist, ist durch die neuen Funde erhärtet worden.

Nach alledem ist die Flechtenflora des Vogtlandes die der Hügelregion im Sinne Steins mit einem Übergang zur Bergregion am Hohen Stein bei Erlbach und besonders in der Umgebung von Hammerbrücke.

Als montane Flechten können vor allem folgende hervorgehoben werden:

Acrocordia gemmata (Ach.) Krbr.,
Sagedia chlorotica (Ach.) Arn.,
Sphaerophorus coralloides Pers.,
Sph. fragilis L.,
Schismatomma abietinum (Ehrh.),
Thelotrema lepadinum Ach.,
Racodium rupestre Pers.,
Lecidea confluens Fr.,
L. silvicola Fw.,
L. speirea Ach.,
L. tenebrosa (Fw.),
L. lactea Nyl.,
L. albocoerulescens (Wulf.) Schaer.,
L. cinereoatra Ach.,
Mycoblastus sanguinarius (L.),
Bacidia inundata (E. Fr.) Krbr.,
Rhizocarpon distinctum Th. Fr.,
*Rh. obscuratum** (Schaer.) Krbr.,